

Artikel publiziert am: 25.07.2013 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 01.10.2013 - 15.25 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/erlebnisse-kilometern-3023550.html>

Erlebnisse auf 4,9 Kilometern

Eine Wanderung von Rimsting oder Greimharting auf die Ratzinger Höhe war schon immer ein besonderes Erlebnis. Jetzt hat die Gemeinde einen Abstecher auf diese Anhöhe am Chiemsee noch attraktiver gemacht: Nach vierjähriger Bauzeit ist der Erlebnisweg vollendet. Am Dienstagabend hat Bürgermeister Josef Mayer ihn eröffnet.



© OVB

Gemeinderäte und Bürgermeister begaben sich auf des Schusters Rappen und erkundeten den neuen Erlebnisweg. Sie kamen auch zur Nachbildung eines Mammut, das Regina Jenne (vorne links) und Johann Bachinger schufen. Fotos Thümmler

Rimsting - Der Weg führt quer durch das Westenbachtal bis hinauf zum Weingarten und weiter nach Hitzing zum Aussichtsturm. "Ich bin sehr stolz auf unsere neue Errungenschaft", erklärte Mayer in seiner Ansprache vor dem Rathaus. Auf dem

Weg finde der Wanderer informative Stationen, Dinge zum Bestaunen sowie Plätze zum Ausruhen und die kleinen Gäste viele Möglichkeiten zum Spielen.

"Der Erlebnisweg ist nach vier Jahren Bauzeit jetzt endlich fertig", so der Rathauschef erleichtert. Dieses Thema sei 65-mal im Gemeinderat und Bauausschuss behandelt worden. Nachdem die Gemeinde zur Leader-Gruppe beigetreten sei und einen Zuschuss beantragt habe, sei im Juli 2009 Baubeginn am Startplatz Rimsting gewesen. In den Jahren 2011 bis 2013 seien der Erlebnisspielplatz in Weingarten, der Aussichtsturm in Hitzing und alle weiteren Stationen, zuletzt der Schaubienenstand, dazu gekommen. Die Gesamtkosten bezifferte Mayer auf 390000 Euro. Über das Programm Leader habe die Gemeinde 150000 Euro von der Europäischen Union erhalten.

Sebastian Wittmoser, Direktor des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, sagte, dass mit Hilfe der Förderung dieses Stück schöne Erde, die Ratzinger Höhe, noch attraktiver geworden sei. Das Amt ist zuständig für die Umsetzung der Leader-Zuschüsse.

Zu Fuß erwanderte der Gemeinderat mit Vertretern der örtlichen Leader-Arbeitsgruppe und weiteren Gästen den 4,9 Kilometer langen Erlebnisweg. Die wohl attraktivste, aber in der Bevölkerung nicht unumstrittene Station war gleich im Westenbachtal zu bestaunen: das Mammut. Die Nachbildung soll daran erinnern, dass bis vor etwa 12000 Jahren Mammuts im Chiemgau gelebt haben. Mit Schwemmmaterial aus dem Chiemsee und Holz aus den Bergen haben Regina Jenne und Johann Bachinger das Kunstwerk geschaffen. Es soll, so Bürgermeister Mayer, in seiner beeindruckenden Größe eine Vorstellung von diesem in der Eiszeit lebenden Urtier vermitteln

Vorbei ging es weiter an Stationen wie den Vogelbestimmungskästen, der Erzeugung von Waldmusik und dem Kletterstein-Findling. Am Rand des Weges standen auch gepflanzte Weinbaustöcke, die daran erinnern, dass in der Gegend noch vor rund 500 Jahren Wein für das Kloster Frauenchiemsee erzeugt worden ist.

Eine Rast mit Umtrunk gab es am Lehrbienenhaus. Dieser höchste Punkt der Ratzinger Höhe gewährt die wohl schönste Aussicht auf den Chiemsee und die Chiemgauer Berge. Rentner Heinz Lorenz betreibt den Bienenlehrstand. Drei Völker hat er angesiedelt. Die Familie Rappl vom Fritznhof hat den Grund zur Verfügung gestellt, das daneben befindliche Holzhaus enthält Schautafeln über die Geschichte der Bienen. Nähere Informationen sowie Öffnungszeiten können im Rathaus der Gemeinde Rimsting erfragt werden.

Auch den Erlebnisspielplatz am Gasthof Weingarten, ein römisches Kastell und den 20 Meter hohen Aussichtsturm mit "Zwei-Seen-Blick" besuchte die Gruppe. Die Wanderung ging mit einer Brotzeit zu Ende.

Bürgermeister Mayer lobte die zahlreichen freiwilligen Helfer, die kooperativen Grundstückseigentümer, die engagierten Mitarbeiter und auch finanzielle

Unterstützer. Sie alle haben laut dem Rathauschef dazu beigetragen, dass eines der wohl schönsten Projekte in der Region Gestalt annahm. th

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>